

AUSBILDUNG GESUCHT?

Die Hotelbranche bietet Ihnen vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Unser Hotellerie-Vorbereitungskurs bereitet Sie umfassend auf den Einstieg in eine Ausbildung vor.



HOTELKAUFFRAU

HOTELFACHFRAU

HAUSWIRTSCHAFTERIN

KÖCHIN

RESTAURANTFACHFRAU

VERANSTALTUNGSKAUFFRAU

**Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Tel.: 030 617 970-20**

Was wir Ihnen anbieten:

- **Berufsorientierung:** Kennenlernen verschiedener Ausbildungsmöglichkeiten im Hotel, passend zu Ihren Interessen
- **Kompetenzcheck:** Feststellen individueller Stärken und Schwächen
- **Qualifizierung:** Auffrischung Mathe, Deutsch und Englisch, Computer- und Bewerbungs-Training
- **Praktika:** Arbeitserfahrung sammeln, Berufe erproben, zukünftige Ausbildungsbetriebe kennenlernen
- **Leistungsnachweise:** Zertifikate für Kursbausteine und Praktika
- **Kursstart:** 26. August 2013 (flexibler Einstieg bis Januar 2014 möglich)
- **Kursdauer:** Bis zum Ausbildungsbeginn (Feb. 2014 oder Aug. 2014)
- **Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei.
- **Voraussetzungen:** Sie sind eine junge Frau (bis 35 Jahre) und suchen eine Ausbildung.

Was Sie davon haben:

- Sie erhalten einen Einblick in Ausbildungsanforderungen im Hotel und wissen, was auf Sie zukommt.
- Sie wissen, wie Sie Ihre persönlichen Stärken bei der Ausbildungsplatzsuche und im Arbeitsleben einsetzen können.
- Sie erweitern Ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten.
- Sie vertiefen Schulkenntnisse, auf die Sie in der Ausbildung bauen können.
- Sie werden optimal auf die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz vorbereitet.
- Sie erhalten durch die im Projekt kooperierenden Hotels eine realistische Chance auf eine Ausbildung in einem internationalen Unternehmen.



Information und Beratung

Christine Holike | Tel.: 030 617 970-20 | arca@fczb.de

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)

Cuvrystr. 1 | 10997 Berlin-Kreuzberg (U-Bhf. Schlesisches Tor)
www.fczb.de | www.facebook.com/fczb.de

Der Kurs ist Teil des FCZB-Projektes „ARCA“ im Projektverbund „XENOS inklusive“ und wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.